

August Wilhelm von Schlegel an Carl von der Groeben Stockholm, [1812]

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Anmerkung</i> | Datum sowie Ort des Verfassers erschlossen. |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Stockholm, Kungliga biblioteket |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i> | 1 Dbl., 1 S. |
| <i>Bibliographische Angabe</i> | Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 3. Kommentar. Bern u.a. 1958, S. 518. |
| <i>Editionsstatus</i> | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung |
| <i>Zitierempfehlung</i> | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4638 . |

[4] A Monsieur, Monsieur le comte de Gröben.

[1] Sie sind bestens eingeladen, werthester Herr Graf, morgen Nachmittag, Donnerstag um 6 Uhr, in einem kleinen deutschen Kreise einer Vorlesung aus den *Nibelungen* beizuwohnen, die ich in meinem Zimmer halten werde.

Der Ihrige

Schlegel

Mittwochs

[2]

[3]

Werke

Anonymus: Nibelungenlied